

Erstellung von Bestandsangaben bei fortlaufenden Ressourcen

0. Vorbemerkung

Bei der Erfassung von Bestandsangaben fortlaufender Ressourcen ist zu beachten, dass die RDA-Konventionen für die Zählung nur im MARC-Feld 362 0# der Titelaufnahme gültig sind. Die **Bestandsangaben in MARC 866** werden weiterhin nach leicht modifizierten **ZETA-Konventionen** angegeben.

Für Fernleihzwecke und Dokument-Liefersysteme ist eine maschinelle Interpretation von Bestandsangaben notwendig. Die Angaben müssen daher in streng gegliederter und strukturierter Form vorhanden sein.

1. Allgemeines

Der OBV verwendet das MARC-Feld 866 (Textangaben zum Bestand) mit den Indikatoren **30** bzw. **#0**. Jedes Feld 866 besteht aus mehreren, **nicht wiederholbaren, Unterfeldern**. In MARC 852 wird der Standort des Bestandes festgelegt (je nach Bibliothekskonvention). In Feld 852 81 **\$c** sollte der (Sonder)Standort erfasst werden, der für die Bestellsysteme primär berücksichtigt werden soll. Ebenfalls in Feld 852 erfolgt die Angabe der Signatur.

Vor allem für ZDB-Lieferbibliotheken ist es wichtig, diese Felder korrekt zu besetzen, da für den Datenexport u.a. ein Feld „Bestandsangaben in maschinell interpretierbarer Form“ erzeugt werden muss.

Die Bestandsangaben der ZDB-Lieferbibliotheken werden von der OBVSG erstellt und an die Deutsche Nationalbibliothek (DNB) geliefert. Von dieser werden die Daten dann auf den DNB-Server und damit in die ZDB geladen.

2. Feld 852 Standort

2.1 852 81 (Magazin-/Grund-)Standort

Indikator 1: 8 ist der Standardfall, wobei hier auch passendere Werte vergeben werden können, z.B.: Indikator 1 = 7 und \$2 rvk wenn nach RVK aufgestellt wird.

Indikator 2: 1 steht für Magazin-/Grundsignatur.

2.1.1 \$b Sublokation oder Sammlung (= Zweigstelle)

In 852 81 **\$b** wird die Bezeichnung der Sublokation je nach Bibliothekskonvention angegeben. **\$b** ist im OBV für die **Lieferung der Bestandsdaten** an die ZDB

verpflichtend. Falls vorhanden werden weitere Unterfelder, mit Ausnahme von \$x (interne Notiz), ebenfalls exportiert.

852 81 **\$b** ZNEU
852 81 **\$b** AHB

Erfassungshilfe HOL-Sätze

2.1.2 \$c Regalstandort

Bezeichnung des Regalstandorts (je nach Bibliothekskonvention).

852 81 \$c PER
852 81 \$c Mik

2.1.3 \$h Grundsignatur

Das Feld enthält die Grundsignatur des Exemplars.

852 81 \$h 398072-C
852 81 \$h 398072-B
852 81 \$h I-723008

Zu beachten ist dabei - dass je nach Bibliothekskonvention - auch die Sublokation oder Sammlung in \$b und der Regalstandort (\$c) zur Signaturinformation gehören:

852 81 \$b ZNEU
\$c PER
\$h 398072-C
852 81 \$b ZNEU
\$c MAG
\$h 452026-C
852 81 \$b AHB
\$c Mik
\$h I-723008

Grundsätzlich können die Signaturen den Konventionen der jeweiligen Bibliothek entsprechend eingegeben werden.

Zu beachten für ZDB-Lieferbibliotheken: Hochgestellte Zeichen (außer dem Ringel bei Formatangaben) müssen heruntergezogen und ohne Spatium an den vorangehenden Signaturbestandteil angeschlossen sowie Bruchstriche durch Schrägstriche ersetzt werden. Soll die Formatangabe mit Ringel durch ein Blank von der folgenden Signaturen-Angabe getrennt werden, müssen nach dem Ringel zwei Blanks eingegeben werden.

2.1.4 \$z Kommentar zur Grundsignatur

Hier können zusätzliche Informationen zur Signatur, insbesondere zur Aufbewahrung/Verfügbarkeit (Aufbewahrungs-/Verfügbarkeitszeitraum) angegeben werden.

852 81 \$h 7100 25 Per 3021
\$z zum Teil auch Einzelsign.

Wenn ein fortlaufendes Sammelwerk nicht selbst Signaturträger ist, kann darauf mit der Angabe „Einzelsign.“ in diesem Feld hingewiesen werden.

852 81 \$z Einzelsign.

Erfassungshilfe HOL-Sätze

3. Feld 866 30 Felder für Textangaben zum Bestand - Bibliografische Grundeinheit

3.1 \$9 Einleitender Text zur zusammenfassenden Bestandsangabe

Das Feld enthält einleitende Bezeichnungen zur Bestandsangabe in \$a.

Die Angabe einer neuen Zählfolge erfolgt vorlagegemäß. Zählungen sind in numerischer Form wiederzugeben; dabei ist der numerische Wert immer nach vorn zu ziehen.

866 30 \$9 2. Ser.
866 30 \$9 3. Serie
866 30 \$9 2. Folge
866 30 \$9 Nouvelle Série

Auf die Wiedergabe der Bandbezeichnungen, wie Band, Jahrgang, Année, Volume, Tome, Numéro usw. wird im Allgemeinen verzichtet. Erscheint eine nähere Kennzeichnung unerlässlich, kann diese hier angebracht werden. Die Angabe erfolgt Vorlage gemäß.

866 30 \$9 2. Ser.
\$a 1.1864 - 6.1869

Spezielle Bezeichnungen zu einzelnen Bestandsangaben werden jedoch, mit „Bis-Strich Blank“ eingeleitet, übernommen.

866 30 \$9 - Beil. zu
866 30 \$9 - Beilage
866 30 \$9 - Index

3.2 \$a Zusammenfassende Bestandsangabe

3.2.1 Allgemeines

Hierunter ist die Information über die in einer Bibliothek vorhandenen Bände, Jahrgänge usw. eines Titels zu verstehen. Um eine bessere maschinelle Interpretierbarkeit der Bestandsangaben für Dokument-Liefersysteme zu ermöglichen, sollten die Bestände soweit wie möglich in positiver Form dargestellt werden, das heißt möglichst unter Vermeidung der Lückenangabe (866 30 \$z).

866 30 \$a ist im OBV für die **Lieferung der Bestandsdaten** an die ZDB **verpflichtend**. Falls vorhanden werden 866 30 \$9 und \$z bzw. 866 #0 \$z ebenfalls exportiert.

3.2.2 Numerische Zählung und/oder chronologische Zählung

Die wichtigsten Elemente der Bestandsangabe sind die numerischen Zählungen und/oder die chronologischen Zählungen.

Weisen die Ausgaben einer fortlaufenden Ressource neben einer chronologischen Zählung zusätzlich eine durchlaufende numerische Zählung auf, wird sie der chronologischen Zählung mit Punkt vorangestellt. Die Erfassung einer Bandbezeichnung (z. B. Band, Heft, Volume, Nr.) entfällt im Allgemeinen. Nicht durchlaufende Zählungen werden grundsätzlich nicht erfasst.

Die Erfassung der chronologischen Zählung erfolgt grundsätzlich ohne Klammerung und ohne Monats-/Tages-Angaben.

Vor und nach dem Bis-Strich wird ein Blank erfasst.

Erfassungshilfe HOL-Sätze

362 0# \$a 2015-
866 30 \$a 2015 -
362 0# \$a 24 (2015)-
866 30 \$a 24.2015 -
362 0# \$a 1 (1999)-2 (2000)
866 30 \$a 1.1999 - 2.2000
362 0# \$a März/April 2010-
866 30 \$a 2010 -
362 0# \$a 10-
866 30 \$a 2010 -

Bei chronologischen Zählungen, die über die Grenze eines Kalenderjahres hinausgehen bzw. mehrere Jahre umfassen, wird das Endjahr in zweistelliger Form mit einem Schrägstrich an das Anfangsjahr (vierstellig) angeschlossen.

362 0# \$a 1 (1970/1971)-
866 30 \$a 1.1970/71 -
362 0# \$a 1938/1940-
866 30 \$a 1938/40 -

Eine vierstellige Angabe des Endjahres ist nur erforderlich, wenn die Berichtszeit eine Jahrhundert-Wende überschreitet.

362 0# \$a 1999/2000-
866 30 \$a 1999/2000 -

Mehrfachbände bzw. -hefte werden, sofern es sich nicht lediglich um bibliotheksspezifische Buchbindereinheiten handelt, in der Form 1/2.1971; 1/3.1964 usw. dargestellt. Bindestriche der Vorlage etc. sind in solchen Fällen durch den Schrägstrich wiederzugeben.

Vorlesungsverzeichnissen u. Ä. werden die Abkürzungen WS (Wintersemester) und SS (Sommersemester) als Teil der chronologischen Zählung dem Jahr durch Blank getrennt vorangestellt.

362 0# \$a Wintersemester 2010/2011-
866 30 \$a WS 2010/11 -

Sind die Angaben nur in einer nichtchristlichen Zeitrechnung genannt, wird die Vorlage in kürzester Form übernommen und die entsprechende Berichtszeit in unserer Zeitrechnung - durch „Gleichheitszeichen“ eingeleitet - in eckigen Klammern hinzugefügt.

362 0# \$a An V [1796/1797]
866 30 \$a An V=[1796/97]
362 0# \$a 1 (5678[1917/1918])-
866 30 \$a 1.5678=[1917/18] -
362 0# \$a 5717 [1956/1957]-
866 30 \$a 5717=[1956/57] -

Liegen die Angaben in christlicher und in einer anderen Zeitrechnung vor, so werden beide Angaben übernommen.

362 0# \$a 1921- = 1339-

Erfassungshilfe HOL-Sätze

866 30 \$a 1921=1339 -
362 0# \$a Vol. 1 (1401 = 1981)-
866 30 \$a 1.1401=1981 -

3.2.3 Verschiedene Arten von Bestandsangaben

Offene Angaben

Wird eine Zeitschrift (voraussichtlich) laufend bezogen, wird hinter der Bestandsangabe ein „Bis-Strich“ mit vorangehendem Blank gesetzt.

866 30 \$a 1.2015 -

Zusammenfassende Angaben

"Von-bis"-Angaben werden durch „Blank Bis-Strich Blank“ verbunden.

866 30 \$a 1.1963 - 12.1972
866 30 \$a 3.1858,6 - 24.1881,3

Einzelband-Angaben

Wenn mehrere Einzelbände angeführt werden, werden diese durch „Semikolon Blank“ voneinander abgegrenzt.

866 30 \$a 1.1970; 3.1972; 7.1973

Die drei genannten Arten von Bestandsangaben können auch kombiniert verwendet werden. Sie werden dann ebenfalls durch „Semikolon Blank“ getrennt. Offene Angaben können dabei sinnvollerweise nur am Schluss der gesamten Angabe vorkommen.

866 30 \$a 1.1960 - 5.1963; 11.1964; 23.1971 -

Die Angabe des Bestandes soll kürzest möglich zusammengefasst erfolgen.

3.2.4 Titelsplit mitten im Jahrgang

Beginnt oder endet der Bestand zu einem Titel mitten im Jahrgang, wird der vorhandene Bestand mit der nicht durchlaufenden Heft- bzw. Teilangabe (als Ziffer oder als Monatsnamen) ohne Blank mit Komma an die chronologische Bezeichnung angefügt. Monatsnamen werden in der üblichen deutschen Abkürzung angegeben, die Jahreszeiten als "Frü.", "So.", "He.", "Wi.".

866 30 \$a 2.1970,3
866 30 \$a 4.1961,Aug.
866 30 \$a 3.1971,Jan./Febr.

Bei Zeitungen wird hier entsprechend das Datum hinter dem Komma angegeben. Für Monatsangaben wird stets die Abkürzung der deutschen Monatsnamen verwendet. Ist zusätzlich zum Datum eine Nummernzählung vorhanden, so wird diese mit Komma an die Berichtszeit angefügt und dahinter das Datum in runder Klammer eingegeben.

866 30 \$a 2.1947,15.Mai -
866 30 \$a 1963,21(22.Mai) -

3.2.5 Mehrfachzählungen

Liegen zwei alphanumerische Zählungen (übergeordnete durchlaufende Zählung und untergeordnete durchlaufende Zählung) vor, wird im Allgemeinen auf die Angabe der

Erfassungshilfe HOL-Sätze

untergeordneten Zählung verzichtet. Erscheint aber eine nähere Kennzeichnung unerlässlich, kann die durchlaufende untergeordnete Zählung mit „Blank Gleichheitszeichen Blank“ an die übergeordnete Zählung angeschlossen werden. Zum besseren Verständnis sollten hier Bandbezeichnungen mitgenommen werden.

Hinweis: Eine nicht durchlaufende untergeordnete Zählung wird grundsätzlich nicht erfasst.

- Einzelband- und offene Angaben
(der „Bis-Strich“ wird nur hinter dem letzten Zählsystem angegeben)

362 0# \$a Volume 1, Nr. 1 (1993)-
866 30 \$9 Volume
\$a 1.1993 = Nr. 1 -

362 0# \$a Jahrgang 106, Band 217 (2013)-
866 30 \$9 Jahrgang
\$a 106.2013 = Band 217 -

362 0# \$a Ausgabe 1, Nr. 1 (1981)-
866 30 \$9 Ausgabe
\$a 1.1981 = Nr. 1 -

Liegen drei Zählungen (alternative Zählung) vor, wird wie folgt erfasst:

362 0# \$a Volume 1, no. 1 (January 2000)- = Issue 1-
866 30 \$9 Volume
\$a 1.2000 = Issue 1 -

Hinweis: Die Issue-Zählung ist durchlaufend; die Wiedergabe der nicht durchlaufenden Nummern-Zählung entfällt

- Zusammenfassende Angaben

362 0# \$a Jahrgang 1, Heft 1 (1990)-Jahrgang 24, Heft 78 (2003)
866 30 \$9 Jahrgang
\$a 1.1990 - 24.2003 = Heft 1-78

3.2.6 Besonderheiten in der Zählung

Besonderheiten können bei der Bestandserfassung angegeben werden.

- a) nicht chronologische Erscheinungsweise

362 0# \$a Band 2 (1969)-
515 ## \$a Band 1 in 1970, Band 3 in 1971 erschienen
866 30 \$a 1.1970; 2.1969; 3.1971 -

- b) Verschiedene Auflagen

Verschiedene Auflagen von einzelnen Bänden eines Titels werden zu einer Bestandsangabe vereinigt; im Feld 866 #0 \$z können die in zweiter oder anderer Auflage vorliegenden Bände kommentiert werden.

866 30 \$a 1.1971 -
866 #0 \$z 1.1971 - 2.1973=2. Auflage

- c) Kein Vorliegen einer chronologischen Zählung

Erfassungshilfe HOL-Sätze

Besteht die Zählung nur aus einer (alpha)numerischen Bezeichnung, wird für die **Bestandsangabe** das Erscheinungsjahr als Ersatz für die chronologische Zählung herangezogen.

362 0# \$a Band 1- 008 Pos. 7-10 2011
866 30 \$a 1.2011 -
362 0# \$a A- 008 Pos. 7-10 2011
866 30 \$a A.2011 -

d) Fingierte Zählungsbezeichnung

Wurde eine fehlende alphanumerische und/oder chronologische Bezeichnung für die erste und/oder letzte Ausgabe in der Zählung fingiert, werden die Bestandsangaben ebenfalls in fingierter Form erfasst.

362 0# \$a [Volume 1 (2015)]-
866 30 \$a [1.2015] -
362 0# \$a Heft 1 (2000)-[Heft 36 (2013)]
866 30 \$a 1.2000 - [36.2013]
362 0# \$a [Band 1]-
866 30 \$a [1.]2016-
Hinweis: Das Erscheinungsjahr wird ersatzweise als chronologische Bezeichnung angegeben

e) Nicht erschienene Ausgaben

362 0# \$a Band 1 (2011)-
515 ## \$a Band 3 (2013) nicht erschienen
866 30 \$a 1.2011 - 2.2012; 4.2014 -

f) Doppelt gezählte Ausgaben

362 0# \$a Band 1 (1953)-
515 ## \$a Band 8 doppelt gezählt
866 30 \$a 1.1953 - 7.1959; 8.1960; 8.1961; 9.1970 -

g) In der Zählung ausgelassene Ausgaben

362 0# \$a Band 1 (1970)-
515 ## \$a Band 6 in der Zählung ausgelassen
866 30 \$a 1.1970 - 5.1974; 7.1975 -

3.2.7 Neue Zählfolgen

Der Bestand pro neue Zählfolge wird jeweils in einen eigenen HOL-Satz geschrieben. Dies dient der Übersichtlichkeit und der treffsicheren Recherche.

362 0# \$a 1 (1858)-6 (1863) ; 2. Ser., 1 (1864)-6 (1869) ; 3. Serie, 1 (1870)-
7 (1878/1880)

1. HOL-Satz

866 30 \$a 1.1858 - 6.1863

2. HOL-Satz

866 30 \$9 2. Ser.
\$a 1.1864 - 6.1869

Erfassungshilfe HOL-Sätze

3. HOL-Satz

866 30 \$9 3. Serie
\$a 1.1870 - 7.1878/80

3.2.8 Beilagen

Beilagen ohne eigene durchgehende Teilezählung werden in einem eigenen HOL-Satz angegeben. Nach Möglichkeit soll die vorliegende Bezeichnung der Beilage (bzw. der spezifische Titel der ungezählten Beilage) - mit „Bis-Strich Blank“ eingeleitet - in das Feld für den Vortext (\$a) übertragen werden.

1. HOL-Satz mit den Bestands-Angaben der Haupt-Ressource

866 30 \$a ...

2. HOL-Satz mit den Bestands-Angaben der Beilage

866 30 \$9 - Beil. zu
\$a 7.1962,11

1. HOL-Satz mit den Bestands-Angaben der Haupt-Ressource

866 30 \$a ...

2. HOL-Satz mit den Bestands-Angaben der Beilage

866 30 \$9 - Special volume zu
\$a 258.1960; 267.1969; 273.1973 - 275.1975

1. HOL-Satz mit den Bestands-Angaben der Haupt-Ressource

866 30 \$a ...

2. HOL-Satz mit den Bestands-Angaben der Beilage

866 30 \$9 - Beilage "Tipps für Auszubildende" zu
\$a 17.1969 -

Mehrere in sich gezählte Beilagen zu einem Band (oder Heft usw.), die nicht den Kriterien für eine durchlaufende Teilezählung entsprechen, werden auf folgende Weise angegeben:

1. HOL-Satz mit den Bestands-Angaben der Haupt-Ressource

866 30 \$a ...

2. HOL-Satz mit den Bestands-Angaben der Beilage

866 30 \$9 - Suppl.
\$a 1-2 zu 26.1972

866 #0 \$z Beigebunden

1. HOL-Satz mit den Bestands-Angaben der Haupt-Ressource

866 30 \$a ...

2. HOL-Satz mit den Bestands-Angaben der Beilage

866 30 \$9 - Sonderheft
\$a 1-4 zu 4.1959; 1 zu 5.1960; 2 zu 7.1962; 1 zu 12.1967; 2-3 zu 15.1970

1. HOL-Satz mit den Bestands-Angaben der Haupt-Ressource

866 30 \$a ...

2. HOL-Satz mit den Bestands-Angaben der Beilage

866 30 \$9 - Sonderh. zu
\$a 4.1958 - 6.1960; 1-2 zu 14.1968; 15.1969

Mehrere Beilagen, die sich durch verschiedene Benennungen unterscheiden, werden in eigenen HOL-Sätzen erfasst:

1. HOL-Satz mit den Bestands-Angaben der Haupt-Ressource

866 30 \$a ...

2. HOL-Satz mit den Bestands-Angaben einer Beilage

866 30 \$9 - Beilage zu

Erfassungshilfe HOL-Sätze

\$a 7.1962,11

3. HOL-Satz mit den Bestands-Angaben einer weiteren Beilage

866 30 \$9 - Special

\$a 1-2 zu 6.1961; 1 zu 7.1962; 1 zu 10.1965; 2 zu 12.1967; 1-2 zu 13.1968;
2 zu 14.1969

4. HOL-Satz mit den Bestands-Angaben einer weiteren Beilage

866 30 \$9 - Jubiläums-Ausgabe

\$a 1965

3.2.9 Indices

Selbständige Indices, für die keine eigene Beschreibung angelegt wird, werden in einem eigenen HOL-Satz erfasst.

1. HOL-Satz mit den Bestands-Angaben der Haupt-Ressource

866 30 \$a ...

2. HOL-Satz mit den Bestands-Angaben des Index

866 30 \$9 - Index zu

\$a 109/158.1870/94; 159/208.1898/1920

In der Regel soll die normierte Bezeichnung "Index" verwendet werden. Wenn sachlich unterschiedliche Register aufgeführt werden müssen, ist jedoch die jeweils vorliegende Bezeichnung einzusetzen. Bei gezählten Indices wird die Indexzählung der jeweiligen Zählung der Grundbände, durch die Präposition "für" (zwischen Blanks) getrennt, vorangestellt.

1. HOL-Satz mit den Bestands-Angaben der Haupt-Ressource

866 30 \$a ...

2. HOL-Satz mit den Bestands-Angaben des Index

866 30 \$9 - Index

\$a 1 für 1/10.1868/77 - 8 für 71/79.1938/46

Unselbständige Indices, die innerhalb eines Bandes, Heftes o. Ä. erscheinen und sich auf mindestens 2 Jahrgänge des Bezugswerkes beziehen, werden in der Titelaufnahme im MARC-Feld 555 8# dargestellt. Eine zusätzliche Erfassung im Bestand kann entfallen.

3.2.10 Integrierende Ressourcen und weitere Fälle ohne Zählung im Feld 362 0#

Auch bei integrierenden Ressourcen (Websites, Datenbanken, Loseblattsammlungen), die kein Feld 362 0# aufweisen, kann ein HOL-Satz angelegt werden. Das Erscheinungsjahr aus Feld 008 der Ressource kann als Ersatz für die chronologische Zählung herangezogen und in 866 30 \$a erfasst werden.

So kann auch verfahren werden, wenn für die fortlaufende Ressource kein Abschluss geplant ist und sie im Einzelfall keine Zählung aufweist.

Erfassungshilfe HOL-Sätze

3.3 \$z Lückenangabe

In diesem Feld können Lückenangaben zu dem in \$a genannten Bestand verzeichnet werden.

Um eine bessere maschinelle Interpretierbarkeit der Bestandsangaben für automatisierte Bestellsysteme zu ermöglichen, sollte jedoch, wenn irgend möglich, entweder auf die Besetzung von Unterfeld \$z verzichtet und die tatsächlich vorhandenen Bestände in 866 30 \$a "positiv" dargestellt oder die fehlenden Bände und Jahrgänge in Unterfeld \$z erfasst werden.

Die fehlenden Bände/Jahrgänge und evtl. Hefte werden in eckigen Klammern, mit dem Einleitungstext „N=" angegeben. Die lückenhaften Bände/Jahrgänge werden mit „L=" eingeleitet. Dabei werden ggf. der fehlende und der anschließende, lückenhafte Bestand durch „Semikolon Spatium“ getrennt. Die Form der Lückenangabe soll der Angabe der Zählung in der Kategorie 866 30 \$a entsprechen, d. h. es werden numerische und chronologische Zählungen erfasst. Liegt keine chronologische Zählung vor, wird als Ersatz das Erscheinungsjahr herangezogen.

866 30 \$a 1.1948/49 -
\$z [N=2.1949/50]
866 30 \$a 1.1980 - 10.1989
\$z [N=3.1982; 5.1984]
866 30 \$a 4.1867 - 12.1879
\$z [N=5.1868,2-7; 8.1871,3]

Auf die allgemeine Angabe lückenhafter Bände in der Form

866 30 \$z [L=5.1952/53]

sollte nach Möglichkeit verzichtet werden; vorzuziehen ist die konkrete Angabe des (der) fehlenden Hefte(s).

866 30 \$a 1.1948/49 -
\$z [N=5.1952/53,1u.3]

Hinweis: Wenn der gesamte Bestand lückenhaft ist und in Ausnahmefällen nicht verifizierbar ist, kann der pauschale Vermerk [L] erfasst werden. Es ist zu beachten, dass bei Verwendung dieser Pauschalangabe der Bestandsverlauf nicht sicher interpretierbar ist.

4. Feld 866 #0 Felder für Textangaben zum Bestand - Bibliografische Grundeinheit

4.1 \$z Kommentar zum Bestand

Hier werden zusätzliche Informationen zur zusammenfassenden Bestandsangabe (866 30 \$a) erfasst. 866 #0 \$z wird **nach** 866 30 angegeben, damit in der Primo-Anzeige der Kommentar nach der Bestandsangabe angezeigt wird. Dieses Unter-Feld ist ein reines Textfeld und ist zurückhaltend und so knapp wie möglich zu besetzen. Gleichartige Inhalte werden mit „Semikolon Blank“ voneinander getrennt, verschiedenartige Inhalte werden durch „Punkt Blank Strich Blank“ voneinander getrennt.

866 #0 \$z Nachweis im Monografien-Katalog
866 #0 \$z Mikrofiche; 1 zusätzlich als Mikrofilm
866 #0 \$z An die Hauptzeitschrift angebunden. - Benutzung nur im Lesesaal 1

Erfassungshilfe HOL-Sätze

Folgende Informationen, die auch in dieser Reihenfolge angegeben werden sollten, können vorkommen:

- Makulaturvermerke:

- 866 #0 \$Z Nur laufender Jahrgang vorhanden
- 866 #0 \$Z Wird nach Erscheinen der Jahreskumulation makuliert
- 866 #0 \$Z Jeweils neuester Jahrgang
- 866 #0 \$Z Letzte 5 Jahrgänge und laufender Jahrgang

- Auslagevermerke:

- 866 #0 \$Z Letzte 5 Jahrgänge Auslage
- 866 #0 \$Z Neueste Ausgabe Lesesaal
- Benutzungsbeschränkungen
- 866 #0 \$Z Benutzung nur im Lesesaal

- Auflagenvermerke:

- 866 #0 \$Z Verschiedene Auflagen
- 866 #0 \$Z 1 als 2. Auflage
- 866 #0 \$Z 1.1973=2. Auflage
- 866 #0 \$Z Teils in späteren Auflagen

- Angaben unselbständiger Indices:

- 866 #0 \$Z Index 1/10.1960/69 in: 11.1970

- Vermerke zu Nachdrucken:

- 866 #0 \$Z 12; 19; 44 als Nachdruck
- 866 #0 \$Z 35; 41-44 als Nachdruck 1970-1972
- 866 #0 \$Z 1930-1931 als Nachdruck 1968
- 866 #0 \$Z Nachdruck 1968
= gesamter Bestand in 866 30 \$a als Nachdruck

- Angaben über Mehrfachexemplare:

- 866 #0 \$Z Mehrfachexemplar
- 866 #0 \$Z 27 in 2 Exemplaren
- 866 #0 \$Z 28-34 in 2 Exemplaren

- Erläuterungen zu Mikroformen (bei Reproduktionen bzw. laufenden Sekundärausgaben mit den Informationen zu Original und Reproduktion im gemeinsamen Datensatz):

- 866 #0 \$Z Mikrofiche-Ausgabe
- 866 #0 \$Z 1-6 als Mikrofilm
- 866 #0 \$Z 1-40 nur als Mikrofilm; 41-77 auch als Mikrofilm

Erfassungshilfe HOL-Sätze

- Angaben bei der Erfassung von Bestellkatalogisaten:

866 #0 \$Z Bestellt
866 #0 \$Z Vergriffen
866 #0 \$Z Nicht gesammelt

Ist eine lokale URL im Bestandsdatensatz vorhanden, kann ein Kommentar zu einer lokalen URL vorgenommen werden.

866 #0 \$Z Der Volltextzugang des aktuellen Bestandes ist vom Campus der Universität Konstanz aus möglich